



Programm - PAS

Samstag, 28. März 2015

Programmänderungen vorbehalten

Wo: Ärztekammer für Wien, Veranstaltungszentrum, 1.Stock, Saal 4
1010 Wien, Weihburggasse 10-12

Veranstalter: Bürgerinitiative Kinderrechte in Kooperation mit dem Referat für Notfallmedizin der Ärztekammer für Wien

Parental alienation syndrome ist in Österreich weitgehend unbekannt. Der Psychiater Richard Gardner beschrieb PAS (Eltern-Kind-Entfremdung) 1985. Für Kinder ist Entfremdung von einer Bezugsperson besonders in jungen Jahren hochtraumatisch und schädigend für das weitere Leben. Viele Behörden unterstützen Entfremdung, entweder aus Unwissenheit über die Auswirkungen oder weil es nicht wichtig erscheint. Uns ist dieses Thema jedoch sehr wichtig, wie wir sowohl im „Schwarzbuch Familienrecht Österreich“ als auch im „Schwarzbuch Jugendwohlfahrt“ deutlich veranschaulichen. Es handelt sich um einen psychosozialen Mechanismus, der die aggressive Zurückweisung eines Elternteils / einer Bezugsperson bewirkt. Vor allem Psychiater, Kinderärzte und Allgemeinmediziner können mit den Folgen von PAS konfrontiert sein. Die Bedeutung reicht über die Medizin hinaus und greift auf Recht, Sozialarbeit und kindliche Entwicklung über.

Am 28. März 2015 findet das Symposium statt, bei dem Experten Referate halten und für Diskussionen zur Verfügung stehen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Nach dem Symposium lädt die Bürgerinitiative Kinderrechte zu einem kleinen Buffet ein.

Moderation

G. Männl

14:00

Begrüßung

Dr. A. Schlager

14:10

Teil I

Allgemeine Einführung und Übersicht

Prof. Dr. J. Misliwetz, Rechtsmedizin Wien

Power Point Präsentation

PAS aus juristischer Sicht Österreich

RA Dr. A. Hollaender, Rechtsanwalt Wien

Referat

Die Rolle von PAS in der deutschen Gerichtsbarkeit

E. Bergmann, Rechtsanwalt, Familienrichter a.D. Krefeld

Referat

Auswirkungen von PAS auf die Kinder und Erwachsenen

Dr. phil. habil. habil. Dipl.-Psych. G. Rexilius Mönchengladbach

Referat

Diskussion

15:45

Kaffeepause

16:00

Teil II

PAS aus der Sicht der Kinder – und Jugendneuropsychiatrie
Prof. Dr. C. Popow, Kinder – und Jugendneuropsychiatrie AKH Wien
Referat

PAS und Sucht
Dr. H.J. Fuchs, Allgemeinmedizin, Wien
Referat

Psychotraumatologie und PAS
Prof. Dr. T. Wenzel, Sozialpsychiatrie MedUniWien
Referat

Hochrechnung volkswirtschaftliche Aspekte Trennung /Scheidung
Rückschau
Prof. Dr. J. Misliwetz
Referat

Diskussion

18:00

Buffet

Anmeldung empfohlen unter: angelika.schlager@yahoo.de

Die Veranstaltung wurde mit 4 DFP-Punkten approbiert.